

## Tätigkeitsbericht 2019 /20



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge darf ich als Vorsitzende der Hochschulvertretung der PH-Salzburg Stefan Zweig auf das vergangene Tätigkeitsjahr zurückblicken.

### Wintersemester:

Mit viel erarbeitetem Input, gestärktem Teamspirit und voller Motivation konnten wir nach dem gemeinschaftlichen Schulungswochenende vom 20.06. bis 23.06.2019 in das neue Amtsjahr starten.

Vor der physischen Rückkehr zu Semesterbeginn wurden über den Sommer zunächst alle essentiellen Nachbereitungen (Jahresabschluss, Aftermovie zum Sommerfest etc.) und Vorbereitungen aller aktuell laufenden Serviceleistungen wie beispielsweise die Mensaförderung, die jährliche Erstsemester-Infogruppe zum aktiven Austausch und zur direkten Informationsübermittlung, die Wartung der „HV-Bastelboxen“ und die Strukturierung der Informationseinbettung bezüglich Termine, Fristen, Angebote (USI) usw. auf den öffentlichen Plattformen erledigt. Auch noch vor dem tatsächlichen Semesterbeginn fand das traditionelle „Meet & Greet“ mit allen Erasmusstudierenden in den ÖH-Räumlichkeiten statt. Die Studienvertretungen standen ebenfalls während der Sommermonate für etwaige Anfragen von Studieninteressierenden zur Verfügung. Für das musikalische Aufnahmeverfahren der Primarstufe wurden zusätzlich Prüfungssimulationen durchgeführt.

Wieder in der Routine angekommen, wurden die wöchentlichen Beratungsstunden abgehalten, der Kickoff Day mitgestaltet, der Erste-Hilfe-Kurs organisiert und mit externer Unterstützung durchgeführt. Zugleich oblag dem Vorsitz die Diskussion über aktuelle Entwicklungen und Schwierigkeiten des Lehramtsstudiums mit der Bildungsdirektion und dem Rektorat. Das Veranstaltungsteam meldete sich zurück und bot erstmals die traditionellen Cocktailabende unter speziellen Themen und erweiterten Rahmenprogramm an. Erstmals konnte auch ein Vernetzungstreffen aller Salzburger ÖH's organisiert und eine kollektive Veranstaltung auf die Beine gestellt werden. Ein weiteres neues Projekt wurde mit dem HV-Adventkalender umgesetzt, welches sehr gut angenommen wurde. Mit Januar stellen wir erneut den Sprecher der Vorsitzenden - Konferenz aller pädagogischen

Hochschulen österreichweit und sind darüber hinaus durch Stellungnahmen zu diversen Novellierungen politisch aktiv.

#### Sommersemester:

Im Zuge der Covid-19 Pandemie waren wir von Beginn an Teil des hauseigenen Krisenstabs, in dem alle Sofortmaßnahmen festgelegt und das weitere Vorgehen diskutiert wurde. In weiterer Folge kümmerten wir uns um die Außenkommunikation der kurzerhand umgesetzten Änderungen und längerfristigen Anpassungen via Social Media, Rundmails (Newsletter) und Semesterverteiler. Während die Arbeit in Präsenz immens eingeschränkt wurde, liefen zumindest die Gremiensitzungen und das Projekt „Curriculum Primarstufe neu“ weiter. Teamintern versuchten wir regen Kontakt zu halten, um anfallende Probleme und jüngste Entwicklungen zu besprechen. Dafür war auch der regelmäßige Austausch mit der Rektorin immens wichtig. Eines der Hauptprobleme kristallisierte sich im Bereich der Praxis heraus, da die nötigen Praxiseinheiten schlichtweg nicht umgesetzt werden konnten. Dafür konnten wir eine ÖH-übergreifende Lösung gemeinsam mit dem Diakoniewerk erarbeiten, die auch vom Rektorat anerkannt wurde (Projekt: „Salzburg gehört zusammen – Nachbarschaftshilfe“). Bedauerlicherweise zeichnete sich bald ab, dass keine der geplanten Veranstaltungen stattfinden konnten. Die dafür angefertigten Konzepte sollen aber jedenfalls in der nächsten Veranstaltungsjahresplanung berücksichtigt werden. Erst Ende Juni konnte nach dem erfolgreichen Semesteropening eine weitere Präsenzveranstaltung in Form eines Pub-Quiz abgehalten werden. Für die Studierenden gab es mehrere Kreativwettbewerbe, die auch noch über die Sommermonate laufen.

Auch in der Öffentlichkeit war die HV aktiv und verfasste Presseaussendungen zur Sommerschule sowie den offenen Baustellen und Problembereichen im Lehramtsstudium.

Abschließend möchte ich nochmal alle ehrenamtlichen Mitglieder dieses großartigen Teams hervorheben. Ohne ihr Engagement und ihren Willen wäre vieles nicht möglich gewesen. Ebenso soll sämtlichen KooperationspartnerInnen wie der Diakonie Salzburg oder dem Flip Salzburg an dieser Stelle nochmal herzlichst gedankt werden.

  
Juliana Naglmayr  
Vorsitzende der Hochschulvertretung an der PH Salzburg

